

POSAUNENCHOR IM HOME OFFICE

Übung Nr. 1

Two systems of piano accompaniment for Übung Nr. 1. Each system consists of a treble and bass clef staff. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The music is in a key with two flats and a common time signature.

Übung Nr. 2

Two systems of piano accompaniment for Übung Nr. 2. Each system consists of a treble and bass clef staff. The first system has 12 measures with fingerings: 0, 2, 1, 1/2, 2/3, 1/3, 1/2/3. The second system has 12 measures with fingerings: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. The music is in a key with two flats and a common time signature.

Übung Nr. 3

Two systems of piano accompaniment for Übung Nr. 3. Each system consists of a treble and bass clef staff. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The music is in a key with two flats and a 4/4 time signature.

Übung Nr. 4

B^b-Dur

The image shows a musical score for Exercise No. 4 in B-flat major. It consists of three systems of piano accompaniment. Each system has a treble and bass clef. The first system has 8 measures. The second system has 8 measures. The third system has 8 measures and ends with a double bar line and repeat signs. The key signature is one flat (B-flat major).

Für diese Übungen stehen am Mittwoch die Playalongs auf der Internetseite der Posaunenchorarbeit zur Verfügung:

<https://kreisposaunenwart-im-oldenburger-muensterland.wir-e.de/coronauebungen>

Andacht

Pfingsten, Fest der Freude! Werden wir unbeschwert feiern können? Soll dies gelingen, muss uns Gott, der HERR, helfen. Es ist sein Festtag. Er lädt uns ein. Gott selbst will es leuchtend hell in unseren Herzen machen. Das ist sein Segen. Für uns hält er ihn bereit. Ja, er schenkt ihn uns. Das ist der tiefste Grund. Darum können wir fröhlich feiern. Gottes Geist befreit uns, einzustimmen in das Lob Gottes. Mit unseren Stimmen singen wir. Wir greifen zu unseren Instrumenten und musizieren. Wir dürfen zu Gott gehören. Dafür danken wir ihm. Und wir ehren ihn.

Wie können wir das ausdrücken? Der Psalm 118 lädt ein: »Schmückt das Fest!« Blumen, Bilder, gemeinsam gestaltete Basteleien können das sein. Strahlender Glanz für die Augen hebt die Feststimmung. Es muss nicht laut zu- gehen. Etwas ausschmücken zu können regt unsere Sinne an. Neue Ideen reifen. Schon das Vorbereiten macht Spaß. Es setzt Kräfte frei. Dabei wird die Vorfreude aufs Feiern geweckt.

Der Blick dafür wächst: Gott wünscht sich, mit uns zu feiern. In der Passah-Liturgie ist dieser Psalm das Ende des „Großen Lobgesangs“. Jesus hat ihn vor seinem Weg ans Kreuz mit seinen Jüngern gebetet. Jesu Sterben hatte nicht das letzte Wort. Es ist Ostern geworden. Jesus lebt. Aber erst Gottes Geist ermutigte die Jünger, das bekennen zu können. Pfingsten als Fest der Freude feiern, heißt: Wir verkünden Jesu Sieg über den Tod als Werk Gottes, des HERRN.

Wir beten: Geist Gottes, bitte ziehe uns hinein in deine Festfreude, mit der wir Jesu Auferstehungsleben bezeugen. Amen.